



EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Karena Kalmbach

(Eindhoven)

„Ängstliche Technologien“: über die Rolle von Angst in Pro- Technologie-Diskursen

Angst vor Technologien ist schon lange ein prominentes Forschungsfeld in STS und im Bereich der Risikoforschung. Industrie, Wissenschaft und Politik haben gleichermaßen daran gearbeitet, Strategien zu entwickeln, bestehende Ängste zu überwinden bzw. der Entstehung von neuen Ängsten vorzubeugen und somit neuen Technologien zum Durchbruch zu verhelfen. Ein Bereich, der in der Forschung bislang allerdings außen vor blieb, ist die Frage, wie Bestrebungen zur Durchsetzung von neuen Technologien selbst an bestehende Ängste appellieren und neue Ängste mit kreieren. Dieses sich im Entstehen befindende Forschungsprojekt hat zum Ziel, eben diese argumentative Rolle von Angst in Pro-Technologie-Diskursen sowie ihre Effekte zu untersuchen. Dabei soll nicht zuletzt der Versuch unternommen werden, das florierende Feld der Emotionsgeschichte mit der Technikgeschichte in Dialog zu bringen.

Karena Kalmbach ist Juniorprofessorin für Technikgeschichte an der TU Eindhoven. Sie hat am EUI in Florenz mit einer Arbeit über Westeuropäische Tschernobyl-Diskurse promoviert und war vor ihrem Wechsel nach Eindhoven wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungszentrum für Umweltpolitik der FU Berlin, wo sie sich mit Atommüll-Governance beschäftigte.

Mittwoch, 23.11.2016

18 c.t. Uhr

Raum N.10.20

Thomas Heinze
Volker Remmert
Heike Weber

www.izwt.uni-wuppertal.de

